Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1879

81 (25.5.1879)

urn:nbn:de:gbv:45:1-318729

Visual Library

Jeversches Wochenblatt
und
Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 81. Sonntag, den 25. Mai 1879.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Wider die Erben des weil. Gastwirths Carl Peters in Tettens, als:

1. Die Wittwe desselben, geb. Tapken, in Tettens, für sich und als Vormünderin ihrer noch minderjährigen Kinder:
   a. August Gustav Adolph
   b. Hinrich Gerhard Diedrich } Peters,
   c. Christian Rudolph Louis
2. Auguste Dorothea Charlotte, geb. Peters, jetzt Ehefrau des Eisenbahn-Assistenten J. Stiller zu Brake,
3. Johanne Antonie Franziska Peters in Tettens,
4. Anke Margarethe Caroline Peters zu Jever,
5. Georg Heinrich August Peters in Wittwe Peters Hôtel in Esens,

ist heute auf Antrag der Concurs erkannt.

Varel, 1879 Mai 13.

Großherzogliches Obergericht.
Claussen.

Marschall.

Erledigung.

Meine Bekanntmachung vom 15. April d. J., betr. Festnahme und Zuführung des Dienstknechts Arbo Gerdes Gummels aus Westermoordorf, ist erledigt.

Varel, 1879 Mai 20.

Der Staatsanwalt.
Ellerhorst.

Kühle.

Die Straße an den Blankgraftsanlagen neben dem Ballhause ist vom 27. d. M. an bis weiter gesperrt.

Jever, 1879 Mai 23.

Stadtmagistrat.
L. Mettcker.
J. V.

Gerdes.

Zur Pflasterung verschiedener Straßen sind in nächster Zeit erforderlich ca. 58000 beste Klinker und ca. 6500 beste hartbraune Steine. Die Steine sind frei an Ort und Stelle nach Anweisung zu liefern. Versiegelte schriftliche Forderungen sind unter Hergabe von Probesteinen und unter genauer Angabe der Größe der Steine bis zum 31. d. M. beim Stadtmagistrate einzureichen.

Jever, 1879 Mai 13.

Stadtmagistrat.
v. Harten.

Gerdes.

Testaments-Eröffnung.

Nachdem die Wittwe des weil. Buchdruckers Christian Ludolph Mettcker zu Jever, Johanne Catharine, geb. Friese, vor Kurzem verstorben ist, soll das von derselben in Gemeinschaft mit ihrem Ehemanne errichtete, am 25. März 1851 bei dem Amte Jever deponirte Testament am

29. Mai d. J., Vorm. 11 Uhr,

hieselbst publicirt werden.

Jever, 1879 Mai 10.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.
Driver.

v. d. Bring.

Ausverdingung.

Am

28. dieses Monats, Morgens 10 Uhr,

sollen auf dem Rathhause hieselbst verschiedene Maurer-, Maler- und Tischlerarbeiten an den städtischen Gebäuden öffentlich ausverdungen werden.

Verzeichniß der zu beschaffenden Arbeiten ist auf dem Rathhause zur Einsicht ausgelegt.

Jever, 1879 Mai 15.

Stadtmagistrat.
v. Harten.

Gerdes.

Vergantung.

Im Auftrage der Erben des weil. Boten Hermann Cordes zu Dykhausen werde ich am

Mittwoch, den 28. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr,

den ganzen beweglichen Nachlaß,

als: Kleider- und Glasschränke, Tische, Stühle, 2 vollständige Betten, 2 Wanduhren, Spiegel, 2 Kuppellampen, mehrere Schildereien, 2 Feuerstoven mit Marmorplatten, sowie allerlei Küchengeräth in Messing, Blech, Porzellan und Steinzeug, verschiedene kupferne und eiserne Töpfe und Kessel, Plätteisen, 1 Butterkarne, Milchbaljen, Eimer, Spaten, Forken, 1 Backtrog, Mehlsieb, 2 Spinnräder, ein Quant. Torf und Heu und was mehr vokommen wird,

ferner:

1 Schaf u. 5 Hühner

auf Zahlungsfrist verkaufen.

Nach beendigter Auction soll das denselben gehörende

Landesbibliothek Oldenburg

Haus mit Garten

öffentlich zum Verkaufe ausgeboten werden.
Friedeburg, den 18. Mai 1879.

H. Eggers.

Notificationen.

Vermißt. Ein Alpacca-Regenschirm, aus 12 Pfändern bestehend, der Griff ist gebrochen. Vermuthlich ist der Schirm irgendwo stehen geblieben. Näheres in der Exped. d. Bl. unter No. 2.

Alle, welche Forderungen an weil. Boten Herm. Cordes hies. haben, werden hiermit aufgefordert, ihre specificirten Rechnungen bis zum 4. Juni d. J. an Unterzeichneten einzusenden.
Dykhausen. C. Steinmeyer.

Pflanzen.

Kohlrabi-, blaue und weiße, rothe Kohl-, Würsinger-, Salat- und verschiedene Sorten Blumenpflanzen empfiehlt W. Albers, Gärtner.
Jever, Mühlenstraße.

Reinschmeckende Caffee's, 70, 80, 90, 95, 105, 115, 125 und 140 Pf. pr. Pfd., bei Parthien billiger, prima Weizenmehl, 19 Pfd. für 3 Mk., sowie feines Salz in 2 Sorten in Säcken von 150 Pfd. empfehle billig. W. Minssen, Jever a. d. Schlachte.

Meinen einstimmig angeköhrten Stier empfehle zum Decken. Deckgeld 2 Mark.
Steindamm, Mai 16. 1879.

A. A. Hajen.

6 Mark Belohnung

Demjenigen, der mir mein Milchschaf, welches in der Nacht vom Sonnabend, den 17., bis zum Sonntag, den 18. d. Mts., von der Weide, dicht bei meinem Hause, abhanden gekommen ist, wiederbringt oder nachweist. Berger, Wallmeister.
Mariensiel, den 19. Mai 1879.

Meine Milchschafe, mit oder auch ohne Lämmer, bin ich Willens schleunigst zu verkaufen.
Mariensiel, den 19. Mai 1879.

Berger, Wallmeister.

Bringe einem hiesigen und auswärtigen Publikum meine

Barbier-, Frisir- u. Haarschneide-Stube

in gütige Erinnerung mit dem Bemerken, daß fortwährend Jemand zur Bedienung der mich Beehrenden anwesend ist. Auch werden Bestellungen außer dem Hause prompt besorgt.

Jever, 1879 Mai.

A. Fimmen,

Barbier und Friseur.

Suppen, Scheller's condensirte, pr. Kuchen 25 Pf., in 3 Sorten, empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Zu verkaufen.

Fortwährend weißer Stubensand und Rothsand bei Gerhard Hinrichs zu Grafschaft.

Mein

Stier

deckt für 3 Mark.
Zielens. H. J. Folkers.

Empfehle meinen Prämienstier zum Decken. Deckgeld 3 Mk. A. Claaßen.
Bei der Stump. Mühle.

Zu verkaufen.

Strohdocken und Bockhaide. Auf Bestellung binde ich die Langstrohdocken und tausche Rockenstroh gegen Docken aus.

Heinrich F. Hinrichs
zu Moorsum.

Allerbesten Stubensand hat zu verkaufen d. O.

Jever.

Das photographische Atelier

Eh. Paul Freche,

Mühlenstraße,

empfiehlt sich zur Anfertigung der schönsten und billigsten Photographien von Visitenkarten bis zum lebensgroßen Brustbilde (60 Cmt. hoch und 57 Cmt. breit).

Das Atelier ist jeden Tag von Morgens bis Abends geöffnet, daher stets bereit bin, Aufträge von Aufnahmen und sonstigen Vergrößerungsbestellungen von kleinen Originalen anzunehmen.

Der Eingang zum Atelier führt durch den Garten. Um recht zahlreichen Besuch bittend, zeichne

Achtungsvoll

Eh. Paul Freche,

früher erster Operateur im photographischen Atelier des Herrn Jean Baptiste Feilner, Bremen.

Erwarte in diesen Tagen 200 Centner schöne

Speisekartoffeln,

welche zur gefl. Abnahme bestens empfehle.

A. G. Andrée.

Magdeburger Sauerkohl, ammerländische Mettwurst, gesalzenen und geräucherten Speck, schönes Schweinefett und besten Eßtalg empfiehlt sehr billig

A. G. Andrée.

Vareler Schützen-Verein.

Das diesjährige Schützenfest wird am 13. und 14. Juli abgehalten.

Die Verpachtung der Budenplätze findet am 25. Juni, Nachmittags, auf dem hies. Schützenplatze statt.

Auch Carousselplatz wird verpachtet.

Die Direction.

Gefunden. In Mettcker's Gartenhause am 19. d. M. ein weiß und schwarz gestreiftes Halstuch. Abzufordern in der Exped. d. Jev. Wochenbl.

Landesbibliothek Oldenburg

Meinen geehrten Kunden zur Anzeige, daß ich vom 1. Mai an mein Geschäft meinem Sohne übertragen habe. Für das mir geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch ihm erhalten zu wollen.

Achtungsvoll

H. J. Abrahams.

Bezugnehmend auf obige Annonce, halte mich dem geehrten Publikum als Uhrmacher bestens empfohlen. Indem ich bemüht sein werde, durch prompte und reelle Arbeit mir volles Vertrauen zu erwerben, bitte ich freundlichst, mich mit recht vielen Aufträgen erfreuen zu wollen.

Hochachtungsvoll

B. Abrahams, Uhrmacher.

Jever, Schlachtstraße, 1879 Mai 20.

Zugleich halte mein

Uhren-Lager

in Regulateuren, amerik. und Rahmenuhren, Weckern 2c., sowie Taschenuhren in großer Auswahl bei billigster Preisstellung bestens empfohlen.

D. O.

Mein

Vereinsstier

deckt für 3 Mark gegen baar.

Popphuse. S. H. Siuts.

Um damit vor eintretender Zollerhöhung zu räumen, verkaufe ich eine Sorte

Rauchtaback

zu dem billigen Preise von 35 Pf. pr. Pfd., 11 Pfd. für 3 Mk. 50 Pf.

M. D. Fimmen.

Am 2. Pfingsttage:

Tanzmusik,

wozu einladet

Förrien, 1879. F. M. Hayen.

Weidekelten

empfiehlt K. H. Mehrtens, Jever.

Jeden Donnerstag und Sonnabend

Kegel-Klub

bei

Mederns. J. A. Bohlken.

Zwei noch gut erhaltene eichene Dresch-Blöcke hat zu verkaufen

J. C. Janssen, Zimmermeister, Breddewarden.

Schwarzen Lederlack,

zu Pferdegeschirren, empfiehlt

Jever. F. Popken, neben dem schwarzen Adler.

Sengwarden. Am 2. Pfingsttage:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Behrens, Gastwirth.

Erhielt eine größeren Posten

Herrenschaftstiefel

guter Qualität, welche, um einen raschen Absatz zu erzielen, von 8 ℳ an abgebe.

Jever, St. Annenstraße.

H. Alverichs.

Als Nähterin in und außer dem Hause empfiehlt sich

Wilhelmine Eiserbeck,

Jever, b. d. Hohenscheune.

Amerik. Schnittäpfel, prima Waare, per Pfd. 35 Pf., 10 Pfd. für 3 Mk.

Jever, 1879 Mai 20.

H. G. Otten.

Dünnen Stockh. Theer in ganzen und halben Tonnen, sowie auch angebrochen.

Jever, 1879 Mai 20.

H. G. Otten.

Feinen Eßtalg, geräucherten Schinken, Speck und Schmalz empfiehlt billigst

Jever, 1879 Mai 20.

H. G. Otten.

---

ff. gelb. Java-Caffee, aromareich und kräftig, Pfd. 150 Pf., f. gelb. Java-Caffee, sehr kräftig, Pfd. 130—140 Pf., f. gelb. Java-Caffee, kräftig, Pfd. 110—120 Pf., ff. blau. Java-Caffee, feinkräftig, Pfd. 110—120 Pf., f. Santos-Caffee, kräftig und sehr rein, Pfd. 90—100 Pf. empfiehlt

J. G. Harenberg.

Cigarren in vorzüglicher und abgelagerter Qualität, im Preise von 2.70 bis 10 Mark pr. 1/10 Kiste, bei

J. G. Harenberg.

Hiesige und s. g. elsässer Druckkattune, bunte Cattune, wollene und baumwollene Hosenzeuge, fertige Kittel, Bettzeuge, wollene und baumwollene Strümpfe, baumwollenes Leinen 2c. empfiehlt bei billiger Preisstellung

St. Annenstraße. A. W. Deye.

Zu verkaufen.

2000 Strohdocken.

J. M. Eilks, Rahrdum.

Landesbibliothek Oldenburg

Der vorzüglichste Magenbitter!

Für die Familien und Bewohner Norddeutschlands und der Küste!!!

Wenn der **L'estomac** des pract. Arztes Herrn Dr. med. Schrömbgens in Kaldenkirchen, wie allenthalben, so aber besonders in Norddeutschland und den nordischen Gegenden in der kürzesten Zeit an die Stelle gewöhnlicher Magenbitter und vieler scharfer spirituös-aromatischer Getränke als **neuestes weinig-aromatisches Genußmittel** in den Haushaltungen, sowie in den Restaurationen unter allerhöchster ärztlicher Empfehlung sich eines großartigen und allgemeinen Absatzes erfreut, so dürfte diese Erscheinung in fachmännischer und wissenschaftlicher Beziehung in nachfolgendem Gutachten des bekannten Stadt-Chemikers Herrn Dr. Herm. Vohl in Köln seine physiologische Begründung finden.

Gutachten.

Von Herrn Dr. med. Schrömbgens zu Kaldenkirchen erhielt ich zur wissenschaftlichen Begutachtung ein von demselben dargestelltes Fabrikat, genannt

L'estomac.

Das Präparat ist eine Flüssigkeit von dunkelbrauner Farbe, besitzt einen kräftigen aromatischen Geruch und einen gewürzhaft angenehmen, bittern Geschmack. Die Bestandtheile desselben sind neben Zucker und Alkohol Essenzen und Extracte, welches als kräftige, neueste, die Verdauung anregende und unterstützende, die Galle- und Harn-Secretion fördernde Mittel bekannt sind. Die Zusammensetzung entspricht völlig dem heutigen Standpunkte der Wissenschaft. Der regelmäßige Genuß und die Gewöhnung an dieses, nebenbei gesagt, **wohlschmeckende Genußmittel** ist vor allem den Bewohnern solcher Gegenden zu empfehlen, in denen durch raschen Temperaturwechsel oder durch einen abnormen Feuchtigkeitsgehalt der Luft die Hautthätigkeit gestört, resp. die Hautverdunstung gehemmt wird, wodurch Verdauungsstörung, Wechselfieber, sowie Leber-, Milz- und Nierenleiden auftreten, ferner in Gegenden, welche häufig vom Nebel und jähem Temperaturwechsel heimgesucht werden. Der Gebrauch dieses kostbaren, nach echt wissenschaftlichen Grundsätzen bereiteten Genußmittels ist daher besonders den Bewohnern Hollands, **Norddeutschlands,** der **Nord- und Ostseeküste**, Norwegens, Schwedens, Rußlands 2c. zu empfehlen; auch eignet es sich für Alle, welche Seereisen in den nordischen Gewässern unternehmen und dadurch einer feuchten Atmosphäre, deren Temperaturwechsel ein variabler ist, ausgesetzt sind.

Köln, im August 1874.

Dr. Hermann Vohl, beeideter Chemiker.

Vorstehende Unterschrift des Chemikers Dr. Herm. Vohl wird hiermit amtlich beglaubigt.

Köln, 11. August 1874.

Der Königliche Polizei-Commissair.
Klose, Hauptmann.

Diese vorzügliche Essenz ist zu haben in Oldenburg in der Hauptagentur von Joh. Lohmann, sowie bei den übrigen zahlreichen bekannten Debitanten.

Zum Schutze vor Betrug achte auf Staniolkapsel mit Einprägung: „L'estomac von Dr. med. Schrömbgens."

Eine Parthie feine

Damen-Zwischenröcke,

sehr schön garnirt, auch Sonnenschirme in allen Sorten, sollen jetzt billig verkauft werden.

Jever, 1879.

Ernst Meyer.

Damen-Paletots, Jaquets, Talmas, Fichus, Mantelets, Regenpaletots und Havelocks sind stets in den neuesten Sachen und besonderer Auswahl am Lager.

Jever, 1879.

Ernst Meyer.

Weiße Gardinen

in allen Sorten werden billig abgegeben.

Jever, 1879.

Ernst Meyer.

Landesbibliothek Oldenburg

Gesucht.

Auf sogleich ein 2. Geselle für mein Geschäft.
Schaar. E. F. Rädicker, Schmiedemstr.

Anzeiger für Harlingerland.

Insertionen für den „Anzeiger für Harlingerland", welche die größte Verbreitung in den Aemtern Wittmund und Esens finden, besorgen à Zeile 10 Pfennig.

Jever. **Mettcker & Söhne.**

Die erwartete Sendung

Kartoffeln

ist nunmehr eingetroffen.
M. D. Fimmen.

Prima amerik. Speck, 8½ Pfd. für 3 Mk., Schmalz 7 Pfd. für 3 Mk., Butter von 60 bis 80 Pf. empfehlen Eilers u. Gerken.

Nordhäuser Korn-Genever, Liter 50 Pf., empfehlen
Eilers u. Gerken.

Meinen einstimmig angeköhrten Stier empfehle zum Decken. Deckgeld 1,50 Mk.
Pievens. F. Suntken.

Eine möblirte Wohn- und Schlafstube zu vermiethen. Prüfer, Waagestraße.

Gesucht. Auf sogleich ein Schuhmachergesell.
Minsen. H. Popken.

Zu verkaufen. Ein fettes Kalb.
Anzetel, 20. Mai. J. D. Höfing.

Gesucht. Auf sofort 2 werkverständige Zimmer- und Tischlergesellen.
Jever. E. Carstens.

Gesucht.

Für eine krank gewordene Magd auf sofort eine andere. H. H. H. Jacobs.
Schillig, 21. Mai 1879.

Gesucht. Auf sogleich eine Groß-Magd.
Bentershof, bei Waddewarden.
J. Hillers.

Am Sonntag, den 25. Mai:

Tanzmusik

im „Schützenhof",
wozu freundlichst eingeladen wird.
Asseier.

Da mir eine neu gepflanzte Hecke zerbrochen ist, so kann ich das Trocknen der Wäsche auf den Hecken um meinen Garten ferner nicht länger dulden.
Rüstersiel. F. Stoffers.

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an den Nachlaß des weil. Johann Friedr. Hinrichs zu Grafschaft zu haben vermeinen, werden ersucht, ihre specificirten Rechnungen innerhalb 14 Tagen dem Unterzeichneten einzureichen.
Hooksiel, 1879 Mai 22.
Joh. Bernh. Hinrichs.

In hochfein lackirten Eimern und Krügen erhielt ich neue Sendung und halte dieselben zu billigsten Preisen empfohlen. J. Cramer.

Eiserne Gartenmöbeln in reichhaltigster Auswahl bei J. Cramer.

Die in der Nähe des hiesigen Bahnhofs belegenen, sel. Herrn Geheimraths Janssen Erben gehörigen, im vorigen Jahre von Gastwirth C. Meents benutzten 6 Matten Landes habe ich zum sofortigen Antritt als Weideland zu verpachten.

Jever, 1879 Mai 23.

E. Fimmen,
Bevollmächtigter.

Aerzte-Verein.

Die Generalversamlung des Oldenburger Aerzte-Vereins findet zu **Rastede** und zwar des Pfingstfestes wegen erst am **7. Juni** statt. Diner um 3 Uhr.

Land-Verkauf.

Der Landwirth Eggerich Janssen zu Jaderberg wünscht sein bei Garmsenhausen, Gemeinde Waddewarden, belegenes Landstück, groß 2 Hct. 20 Ar 92 [] tr. (3 Jück 603 Ruthen 50 Fuß), zum Antritt auf den nächsten Herbst zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich am

27. d Mts., Nachmittags 3 Uhr,

in meinem Hause zum Unterhandeln einfinden.
Jever, 1879 Mai 7.

Behrens.

Blumentopfgeräthe

in eleganten Cartons empfiehlt
J. Cramer.

Wagenlaternen, Einsteigegriffe, Wagendrücker 2c. vorräthig bei J. Cramer.

Sengwarden. Am Mittwoch, den 28. d. Mts.:

Abtanz-Ball

für Kinder,

nachher:

Ball für Herrschaften,

wozu freundlichst einladet
Behrens, Gastwirth.

Täglich frische Milch und Buttermilch bei T. Duhm.

Landesbibliothek Oldenburg

Man biete dem Glücke die Hand!

400,000 Mark

Hauptgewinn im günstigen Falle bietet die allerneueste große Geld-Verloosung, welche von der hohen Regierung genehmigt und garantirt ist.

Die vortheilhafte Einrichtung des neuen Planes ist derart, daß im Laufe von wenigen Monaten durch 7 Verloosungen 44,000 Gewinne zur sicheren Entscheidung kommen, darunter befinden sich Haupttreffer von eventuell Mark 400,000, speciell aber

1 Gew. a ℳ	250,000	1 Gew. a ℳ	12,000
1 Gew. a ℳ	150,000	24 Gew. a ℳ	10,000
1 Gew. a ℳ	100,000	5 Gew. a ℳ	8,000
1 Gew. a ℳ	60,000	54 Gew. a ℳ	5,000
1 Gew. a ℳ	50,000	71 Gew. a ℳ	3,000
2 Gew. a ℳ	40,000	217 Gew. a ℳ	2,000
2 Gew. a ℳ	30,000	531 Gew. a ℳ	1,000
5 Gew. a ℳ	25,000	673 Gew. a ℳ	500
2 Gew. a ℳ	20,000	950 Gew. a ℳ	300
12 Gew. a ℳ	15,000	24,750 Gew. a ℳ	138
		2c.	2c

Die nächste erste Gewinnziehung dieser großen vom Staate garantirten Geldverloosung ist amtlich festgestellt und findet

schon am 11. und 12. Juni d. J. statt

und kostet hierzu

1 ganzes Original-Loos nur Mark 6
1 halbes " " " 3
1 viertel " " " 1½

Alle Aufträge werden sofort gegen Einsendung, Posteinzahlung oder Nachnahme des Betrages mit der größten Sorgfalt ausgeführt und erhält Jedermann von uns die mit dem Staatswappen versehenen Original-Loose selbst in Händen.

Den Bestellungen werden die erforderlichen amtlichen Pläne gratis beigefügt und nach jeder Ziehung senden wir unseren Interessenten unaufgefordert amtliche Listen.

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt stets prompt unter Staats-Garantie und kann durch directe Zusendungen oder auf Verlangen der Interessenten durch unsere Verbindungen an allen größeren Plätzen Deutschlands veranlaßt werden.

Unsere Collecte war stets vom Glücke begünstigt und hatte sich dieselbe unter vielen anderen bedeutenden Gewinnen oftmals der ersten Haupttreffer zu erfreuen, die den betreffenden Interessenten direct ausbezahlt wurden.

Voraussichtlich kann bei einem solchen auf der solidesten Basis gegründeten Unternehmen überall auf eine sehr rege Betheiligung mit Bestimmtheit gerechnet werden, man beliebe daher schon der nahen Ziehung halber alle Aufträge baldigst direct zu richten an

Kaufmann & Simon,

Bank- und Wechsel-Geschäft in Hamburg.
Ein- und Verkauf aller Arten Staatsobligationen, Eisenbahn-Actien und Anlehnsloose.

P. S. Wir danken hierdurch für das uns seither geschenkte Vertrauen und indem wir bei Beginn der neuen Verloosung zur Betheiligung einladen, werden wir uns auch fernerhin bestreben, durch stets prompte und reelle Bedienung die volle Zufriedenheit unserer geehrten Interessenten zu erlangen. D. O.

Porzellanöfen,

Kachelöfen in allen Größen und Farben stets vorräthig; alte werden zum bessern und schnellern Heizen eingerichtet und auf den Unterkasten alter eiserner Oefen die besten Kacheln schon von 15 Thlr. an aufgesetzt. Steingut liefere nach allen Plätzen franco 100 Burg 45 Mark.

Schulz in Wittmund.

Meine Wohnung ist jetzt beim Bahnhof in Herrn Süßmilchs Hause. Ich bitte hier um recht vielen Zuspruch und verspreche, schnell und billig gute Arbeit zu liefern.

R. Klusmann,
Jever. Webermeister.

Feinste geräuch. Schinken,

pr. Pfd. 75 Pf., empfiehlt

P. Koeniger.

Jedes Stück 50 Pfennige.

Soeben angekommen: Blech- und Bürstenwaaren, Hüte 2c. im großen 50-Pfennig-Bazar bei Herrn F. Lübben, Bäcker.

Colby & Harzmeyer
aus Oldenburg.

Für 10 Mark

10 ganze Meter schönen Kleiderstoff,
8 " " carrirtes Bettzeug,
1 wollenes Damen-Umschlagetuch,
3 Stück weiße reinleinene Taschentücher,
3 " abgep. " Handtücher,

versendet Alles zusammen gegen Postnachnahme oder vorherige Einsendung von 10 Mark die Fabrik von **B. Leyser in Berlin C.,** Heiligegeist-Straße 46.

---

2. Auflage.

Die in dem illustrirten Buche:*)

Die Brust- und

Lungenkrankheiten

empfohlene Methode zur erfolgreichen Behandlung und, wo noch irgend möglich, zur schnellen Heilung obiger Leiden hat sich tausendfach bewährt und kann die Lectüre dieses ausgezeichneten Werkchens allen Kranken nicht dringend genug empfohlen werden. Jeder, welcher an Husten, Brustbeschwerden 2c. leidet, sollte sich dies vorzügliche Buch anschaffen und kein Kranker denken, daß für ihn keine Hülfe mehr möglich sei. — Prospect durch Th. Hohmeitner, Leipzig u. Basel.

Prospect gratis und franco.

*) Preis 50 Pfg., vorräthig in Jever bei C. L. Metcker u. Sohne, in Varel bei Bültmann u. Gerriets Nachf., welche dasselbe gegen 60 Pfg. in Briefm. überallhin franco versenden.

Allen, welche an

Gicht, Rheumatismus,

rheumat. **Kopf-, Zahn-** oder **Rückenschmerzen** leiden, sei hiermit als **wirksamstes Mittel** der echte

PAIN-EXPELLER

mit „Anker" empfohlen. Zu haben à Flasche 50 Pf. bei **M. F. Funk in Varel.**

Pain-Expeller ohne die Fabrikmarke „Anker" ist nicht echt!

Gesucht.

2 Schneidergesellen auf Stückarbeit oder hohen Wochenlohn und dauernde Arbeit.

Hohenkirchen. A. Grützmacher.

Landesbibliothek Oldenburg

Am 2. Pfingsttage:

Tanzmusik

zur Einweihung meines neuen

Tanz-Salons

bei

Johann Janssen, in Hohenkirchen.

Landes-Thierschau in Oldenburg.

Der landwirthschaftliche Verein Jever hat beschlossen, für die am 15., 16. u. 17. August d. J. in Oldenburg stattfindende Landesthierschau etwa 30 Stück Rindvieh, jeverländischer Race, Stiere, Milchkühe, tragende und güste Beester, durch eine dazu gewählte Commission aussuchen zu lassen und sämmtliche durch die Ausstellung dieser Thiere erwachsenden Kosten zu übernehmen.

Die Commission wird etwa Ende Juni Termine zum Aussuchen des Viehes ansetzen und zwar an möglichst vielen Orten Jeverlandes und bittet die Züchter Jeverlandes um Vorführung ihrer besten Thiere. Es wird indeß noch bemerkt, daß selbstredend außerdem jeder Viehbesitzer daß Recht hat, für eigene Rechnung auszustellen, und ist der Vereinsvorstand, sowie die Commission gerne bereit, auch die Aufsicht über die Wartung dieser Thiere durch ihre Wärter zu übernehmen und überhaupt das Interesse der Aussteller Jeverlands in jeder Beziehung nach besten Kräften zu vertreten.

Die Anmeldung zur Ausstellung hat jedenfalls **vor dem 15. Juli** zu erfolgen und können Anmeldungsformulare schon jetzt von den Mitgliedern der Commission Herren Dauen — Nauens, H. Janßen — Ebkeriege, H. Jürgens — Werdum, G. Rieniets, — Sandel, sowie den Ausstellungscomité-Mitgliedern Herren Friedr. Tiarks — Jever, B. Ohmstede — Jever und dem Unterzeichneten in Empfang genommen werden. A. Reling.

Relinghausen, Mai 23.

Ich verlegte meine Wirthschaft an die Chaussee hieselbst und verbinde damit die Bitte an meine geehrten Fremde und Gönner, mich mit ihrem Besuche recht fleißig beehren zu wollen, indem sich ein Jeder aufmerksamer Behandlung versichert halten kann und es mein Bestreben sein soll, stets gute Getränke zu führen.

Wiefels, 1879 Mai. F. T. Seetzen.

Prachtvolle süße Catania-Apfelsinen, auch leicht beschädigte, empfiehlt billigst

P. Koeniger.

Am 2. Pfingsttage:

Tanzmusik

zur Einweihung meines neuen

Tanz-Salons

bei

Alr. Albers in Bübbens.

Sofort zu belegen.

1000 Mk. auf Wechsel oder gute Hypothek.

Jever, 1879 Mai 23. W. Holthoff.

Zu verkaufen.

1 Quantität Heu.

A. Wilkens, Schloßverwalter.

Zu verpachten.

5 Matten Mähland in der Wiedel.

Jever. H. Springer.

Leihbibliothek v. H. F. Franz in Jever.

No. 3486—87. E. Werner: Um hohen Preis. 2 Bde. 1879.

„ 3488. F. Franz: Im Zaubergarten. 1878.

„ 3489—92. E. A. König: Die Hand der Nemesis. 4 Bde. 1879.

„ 3493—94. W. Jensen: Das Pfarrhaus von Ellernbrook. 2 Bde. 1879.

„ 3495—97. H. Hopfen: Die Heirath des Herrn v. Waldenberg. 3 Bde. 1879.

„ 3498—99. E. Dincklage-Campe: Die Schule des Herzens. 2 Bde. 1879.

Die von Frau Wittwe Piepenberger bewohnten Räume habe ich zum 1. Novbr. anderweit zu vermiethen. **P. Koeniger.**

Meinen schönen, der guten Nachzucht wegen bekannten Stier empfehle zum Decken. Deckgeld 3 Mk.

Canarienhausen. E. W. Arians.

Zu verkaufen.

Eine fette Kuh.

F. B. Deichgräber Wwe., Horum.

Auf meiner Dreesche sind noch 2 halde Acker zu Gartenfrüchten zu verpachten.

A. G. Andree.

Amerikanische Garten-Geräthe mit Stiehl halte ich stets am Lager. J. Cramer.

Landesbibliothek Oldenburg

Kriegerverein Jever.

Der Verein ist zum 11. Juni vom Bezirk IXa des deutschen Kriegerbundes zu einem dort stattfindenden Kriegerfeste nebst Fahnenweihe nach Quakenbrück eingeladen, wovon die Mitglieder hiedurch in Kenntniß gesetzt werden.

D. V.

Gesucht. Auf gleich 2 Tischlergesellen.
Jever, Neuestraße. A. H. Tiaden.

Etablissements-Anzeige.

Dem geehrten Publikum von Jever und Umgegend zur gefl. Kenntnißnahme, daß ich mich hierselbst als

Schuhmacher

etablirt habe. — Gute und reelle Arbeit versprechend, halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

Achtungsvoll
Johann Wessels.

Meine Wohnung ist im Hause des Herrn Cigarrenmachers Hackmann, neben Frau Wwe. Brinkmann, Hopfenzaunstraße.

Gesucht.

Auf sogleich ein Zimmer- und Maurergeselle.
Wiefels. H. Heyen, Zimmermstr.

Kaffee's, per Pfd. 90—130 Pf., bei Abnahme größerer Quantitäten noch billiger, weißen Candis 60—70 Pf. per Pfd., bei Abnahme von Körben noch billiger, Raffinade in Broden, per Pfd. 44 Pf., bei mehreren noch billiger, gemahl. Melis, 7 Pfd. für 3 Mk., Reis 13, 16 und 18 Pfd. für 3 Mark, empfiehlt
H. Lubinus, Hooksiel.

Von dem Gesammt-Comité für die Landes-Thierschau im Herzogthum Oldenburg mit dem Verkauf von Loosen für die Verloosung während derselben beauftragt, übergab ich Herrn

K. H. Mehrtens, Jever,

den Vertrieb für Jever und Jeverland.

Preis des Looses 3 Mark.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Oldenburg, Mai 5 1879.

Georg Mahlstedt.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung, habe Loose zu der am 15./17. August stattfindenden Landes-Thierschau stets vorräthig und empfehle solche zur gefl. Abnahme.

Jever. **K. H. Mehrtens.**

Genever in schöner reiner Qualität hält empfohlen
Hooksiel. H. Lubinus.

Honig, bekannte Waare, **à Pfd. 40 Pfg.**, bei Abnahme von 50 Pfd. **à Pfd. 35 Pfg.** In ganzen Gebinden von ca. 500 Pfd. noch bedeutend billiger.

J. Gutentag u. Sohn.

---

3. AUFLAGE. Preis à Heft 30 Pfennig. 40 HEFTE.

Brockhaus'
Kleines Conversations-Lexikon
Encyklopädisches Handwörterbuch.
1878.
Mit zahlreichen Karten und Abbildungen.
C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

Gefunden. Eine Peische.
Grafschaft. J. H. Janßen.

Oberländisches Dampfmehl, 19 Pfd. für 3 Mark, feinstes hies. Mehl, 20 Pfd. für 3 Mk., hält empfohlen
H. Lubinus, Hooksiel.

Grüne und gelbe Erbsen, 6 und 6½ Mk. pr. 50 Pfd., bunte und weiße Bohnen empfiehlt
Hooksiel. H. Lubinus.

Mittwoch und Sonnabend:

Kegel-Club,

wozu freundlichst einladet
Wiefels. R. Oltmanns.

Brehms Thierleben
Zweite Auflage
mit gänzlich umgearbeiteten und erweiterten Text und größtentheils neuen Abbildungen nach der Natur, umfasst in vier Abtheilungen eine
allgemeine Kunde der Thierwelt
aufs prachtvollste illustrirt
und erscheint in 100 wöchentlichen Lieferungen zum Preis von 1 Mark.
Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Erschienen sind Band 1—5, 7, 9 und 10 und durch jede Buchhandlung zu beziehen.
Jever. C. L. Mettcker & Söhne.

Geburts-Anzeigen.

Durch die Geburt einer Tochter wurden sehr erfreut
R. W. Weerda und Frau, geb. Renken.
Accumersiel, 1879 Mai 19.

Durch die Geburt eines Sohnes wurden hoch erfreut
A. Folkers und Frau, E., geb. Holtz.
Altgarmssiel, Mai 23.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever

Hierzu eine Extra-Beilage der Herren Valentin u. Co. in Hamburg.

Landesbibliothek Oldenburg